

PREISENTWICKLUNGEN

Die Erzeugerpreise im Juni 2026

Die Erzeugerpreise stiegen im Juni 2026 um 1,8 % im Vergleich zum Juni 2025 und sanken leicht um 0,3 % zum Vormonat Mai 2026.

 Ausgewählte Güter	Veränderung in % zum Juni 2025	Veränderung in % zum Mai 2026
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1,8	-0,3
Erzeugnisse der Vorleistungsgüter	5,1	0,7
Erzeugnisse der Investitionsgüter	2,1	0,2
Erzeugnisse der Konsumgüter	-1,7	-0,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter	-2,2	-0,2
Energie	0,4	-1,8
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt ohne Reparatur	1,8	-0,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,3	0,2
Kohle	0,3	6,3
Erdöl	51,6	-8,0
Erdgas	17,1	0,1
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	-4,2	-2,3
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	-21,8	-4,0
Geflügelfleisch	1,6	-1,0
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	6,2	1,1
Zucker	4,7	-0,6
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	6,5	0,7
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	6,3	0,5
Papier, Pappe und Waren daraus	-1,0	0,5
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	0,6	0,2
Schachteln und Kartons aus Wellpapier oder Wellpappe	0,9	0,5
Naphtha	38,1	-14,5
Dieselmotoren	13,9	-9,2
Leichtes Heizöl	23,6	-13,8
Schweres Heizöl	28,2	-10,9
Flüssiggas	18,0	-9,7
Chemische Erzeugnisse	9,0	1,2
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	1,7	0,0
Gummiwaren	2,1	1,2
Kunststoffwaren	5,8	1,6
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	3,0	0,7
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	3,2	0,5
Metalle	11,8	0,1
Stabstahl, warm verarbeitet	2,3	0,4
Aluminium und Halbzeug daraus	18,1	2,0
Kupfer und Halbzeug daraus	26,0	0,7
Strompreis	-4,2	0,1